Georg-August-Universität Göttingen	8 C 4 SWS
Modul B.Pol.5: Aufbaumodul Politische Theorie	
English title: Advanced Module Political Theory	

Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Präsenzzeit: Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche 56 Stunden Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, Selbststudium: und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme 184 Stunden anzuwenden. Die Studierenden: · gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; · können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. • reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; • sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben.

Lehrveranstaltung: B.Pol.5.VL Politische Theorie (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: B.Pol.5.Sem Seminar zur Politischen Theorie (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20	8 C
Seiten)	
B.Pol.5.Mp: Politische Theorie	

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:

- die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen zu durchblicken;
- Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren;
- die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren;
- · politische Theorie eigenständig zu kritisieren;
- kritisch-hermeneutische Methoden souverän zu beherrschen.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.1	Keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Tine Stein
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 170	

Bemerkungen:

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die* gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen zu beachten.